

Rolle	Gruppe A	Gruppe B
Fräulein von Scuderi spielend Fräulein von Scuderi erzählend	Sabrina Wachter Fabienne Gurau	Jule Hartmann Elham Pourjabbari
La Martinière, Kammerfrau der Scuderi Baptiste, Dienstmann der Scuderi	Paulina Ntim Glenn Tol	Camilla Hartmann Glenn Tol
René Cardillac, Goldschmied Madelon, Tochter Cardillacs Olivier, Goldschmiedegeselle Cardillacs Christine, Freundin Madelons	Nicholas Brenner Eva Aden Elias Ulmer-Mistele Belinda Schwarz	Marian Gruhler Rabea Immer Liliane Bauer Roya Ghanavati
Desgrais, Chef der Chambre Ardente La Regnie, Polizeipräsident	David Döllner Nicolai Hüttich	Christoph Gocht Aaron Dangel
Louis XIV. - „Sonnenkönig“ Maintenon, Geliebte des Königs	Leander Svatek Theresa Götz	Sophie Schulten Maren Bohn
Frau Patru Herr Patru	Maike Breier Sophie Schulten	Jacqueline Kocher Clara Wolf
Mutter des Verurteilten	Theresa Götz	Theresa Götz
Marktfrau I Obstverkäufer / Marktfrau II Marktfrau III Marktfrau IV	Leni Binder Maximilian Fischer Diana Kottler Laura Ecker	Leni Binder Elham Pourjabbari Diana Kottler Laura Ecker
Graf Miossens	Thorid Eller	Jonas Strittmatter
Bischof	Lucian Lechler	Jakob Sudau
Dämon	Johanna Krämer	Nicolai Hüttich
Wache I Wache II	Maximilian Eckert Camilla Hartmann	Maximilian Eckert Paulina Ntim
Fechter	Diana Kottler Marian Gruhler Nicolai Hüttich Aaron Dangel Jakob Sudau Liliane Bauer Thorid Eller (Jonas Strittmatter)	Diana Kottler Nicolai Hüttich Jakob Sudau Aaron Dangel Belinda Schwarz Fabienne Gurau Jonas Strittmatter (Thorid Eller)

Regie: Claudia Kern

Bühnenbild: Schüler der Klasse 8



# DAS FRÄULEIN VON SCUDERI

Nach einer Novelle von E. T. A. Hoffmann

Klassenspiel der 8. Klasse

Freitag 05.02. und Samstag 06.02.2010  
jeweils 20:00 Uhr

im Großen Saal der Freien Georgenschule,  
Waldorfschule Reutlingen

# Das Fräulein von Scuderi

E. T. A. Hoffmanns Erzählung spielt in Paris im Jahre 1680. Das Fräulein von Scuderi ist eine sehr angesehene Schriftstellerin, sie kennt König Ludwig XIV. und verkehrt an seinem Hofe.

Zu dieser Zeit geschehen in Paris zahlreiche, grauenhafte Morde, deren Opfer durch einen Dolchstich mitten ins Herz getötet werden. Alle Morde geschehen nach dem gleichen Prinzip: Immer sind die Opfer adelige Männer, die mit einem Schmuckgeschenk auf dem Weg zu ihrer Geliebten sind, und immer wird dieses Schmuckstück gestohlen. Die Liebhaber verlangen nun, dass etwas gegen diese Mörder getan wird.

In den Straßen von Paris herrschen Angst und Schrecken.

Selbst die Polizei gerät in Panik, weil es nicht gelingt, die Mordserie aufzuklären oder zu beenden. Beinahe willkürlich werden Menschen beim geringsten Verdacht gefangen genommen, gefoltert und hingerichtet. Der Chef der Chambre Ardente und der Polizeipräsident kennen da keine Gnade und wüten erbarmungslos unter den unschuldigen Opfern. Dennoch nimmt das Morden kein Ende. In dieser Not wendet sich das Fräulein von Scuderi an den König und bittet ihn um Hilfe.

Da überbringt eines Nachts ein geheimnisvoller Bote dem Fräulein ein Schmuckkästchen und eine Nachricht folgenden Inhalts:

„Ein Liebhaber, der die Diebe fürchtet, ist der Liebe nicht würdig.“

Später erfährt sie, dass der Schmuck von René Cardillac stammt, dem genialen Pariser Juwelier. Außerdem teilt ihr ein Augenzeuge mit, dass er den wahren Mörder kenne.

In einem ehemaligen Kloster in Paris wohnt René Cardillac, der beste Goldschmied der Stadt mit seiner bezaubernden Tochter Madelon. Olivier Brusson, der Goldschmiedegeselle aus Cardillacs Werkstatt, ist unsterblich in sie verliebt. Dadurch gerät er unschuldig in einen Strudel der Ereignisse, die dazu führen, dass er selbst des Mordes verdächtigt, gefangen gesetzt und schließlich

zum Tode verurteilt wird, nachdem man ihm unter Folterqualen ein Geständnis abgepresst hat. Nichts scheint ihn mehr retten zu können. Wird das Geheimnis um die Morde im Dunkeln bleiben?

\*\*\*

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, \* 24. Januar 1776 in Königsberg; † 25. Juni 1822 in Berlin, hieß eigentlich Ernst Theodor Wilhelm. Er wurde 1805 umbenannt in Anlehnung an den von ihm bewunderten Wolfgang Amadeus Mozart. Er war ein Schriftsteller der Romantik, Jurist, Komponist, Kapellmeister, Musikkritiker, Zeichner und Karikaturist.

Die vorliegende Bühnenfassung der Novelle stammt von Ulrike Kirsten-Hanne, Barbara Scheffler und Andreas Abendroth.